

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Prof. Dr. Stefano Bassetti, Basel; Dr. Ana M. Cettuzzi-Grozaj, Basel (Managing editor); Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Nefel, Bern; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne; PD Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Dr. Pierre Périat, Basel; Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal

Advisory Board

PD Dr. Daniel Franzen, Zürich; Jérôme Gauthey, dipl. Arzt, Biel; Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds; Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne; Dr. Daniel Portmann, Winterthur; Dr. Sven Streit, Bern

Kurz und bündig

R. Krapf

995 **Intraartikuläre Steroide bei Gonarthrose: leider Schaden ohne Nutzen**

Editorial

U. Zumsteg

997 **Diabetes bei Kindern und Jugendlichen**

Übersichtsartikel

998

P. Klee, M. Dirlwanger, V. M. Schwitzgebel

Behandlung von Typ-1-Diabetes im Kindes- und Jugendalter

Diabetes mellitus Typ 1 ist bei Kindern die häufigste Stoffwechselkrankheit und die zweithäufigste chronische Krankheit (nach Asthma). Diese Krankheit ist einzigartig in ihrem Betreuungsaufwand, da rund um die Uhr Entscheidungen zu treffen sind. Durch die Entwicklung neuer Behandlungsinstrumente können die Stoffwechselkontrolle und die Lebensqualität verbessert werden.

Übersichtsartikel AIM

1009

J. Gross, M. Andrey, O. le Dizès, A. Orecchio, C. Ferrario, Y. Vial, J. J. Puder

Gestationsdiabetes

In diesem Beitrag werden die Empfehlungen bezüglich des Gestationsdiabetes-Screenings, Risikofaktoren, Therapieoptionen und die postpartale Versorgung bei Gestationsdiabetes sowie die entsprechenden Auswirkungen auf die Gesundheit von Mutter und Kind vorgestellt.

1015

F. R. Jornayvaz

Ketoazidotische oder hyperosmolare Dekompensation bei Diabetes mellitus

Die ketoazidotische und hyperosmolare Dekompensation sind seltene, jedoch schwerwiegende hyperglykämische Notfallsituationen bei Diabetes mellitus. Ihre sofortige Erkennung sowie ihr Erstscreening sind wichtig, um den Patienten an den entsprechenden Facharzt überweisen und rasch eine optimale Versorgung gewährleisten zu können.

Fallbericht

1020

S. Münchow, S. Weiss, D. Becker, T. R. Wyss, I. Baumgartner, J. Schmidli
Stent-Infekt

Die Zuweisung des 44-jährigen Patienten erfolgte aufgrund einer alltagslimitierenden Waden- und Oberschenkel-Claudicatio links ab einer Gehstrecke von 500 Metern.

Swiss Medical Weekly

Editorial Board: Prof. Adriano Aguzzi, Zurich (ed. in chief); Prof. Manuel Battegay, Basel; Dr. Katharina Blatter, Basel (Managing editor); Prof. Jean-Michel Dayer, Geneva; Prof. Douglas Hanahan, Lausanne; Dr. Natalie Marty, Basel (Managing editor); Prof. André P. Perruchoud, Basel (senior editor); Prof. Christian Seiler, Berne; Prof. Peter Suter, Geneva (senior editor)

The "Swiss Medical Weekly" is the official scientific publication of the Swiss Society of Internal Medicine, Swiss Society of Infectiology, Swiss Society of Rheumatology and Swiss Society of Pulmonary Hypertension. The journal is supported by the Swiss Academy of Medical Sciences (SAM) and the Swiss Medical Association (FMH).

Abstracts of new articles from www.smw.ch are presented at the end of this issue.

Tränen lachen



Regula Stucki

Tränen lachen

Erlebnisse eines Spitalclowns

120 Seiten, broschiert

Format 13,5 x 18 cm

sFr. 19.80 / € (D) 18.-

Bestell-Nr. E201

ISBN 978-3-906806-09-9

Lokwort Buchverlag

«Hallo, ich bin Dr. Trallalla. Darf ich reinkommen?»

Wenn sie es hochrechnet, hat Regula Stucki als Spitalclown in den vergangenen 10 Jahren mehr als 10 000 Kinder gesehen. Jedes hat

seinen eigenen, ganz individuellen Besuch erhalten. In jedem Zimmer, an jedem Bett, vom Baby bis zum Teenager, liess sie sich etwas Neues einfallen. Regula Stucki erzählt von ihren Rundgängen, von heiteren und berührenden Erlebnissen, auch vom Gefühl der Hilflosigkeit, von mutigen Kindern, von der Freundschaft des Pflegepersonals und von der Kraft des Lachens. Inbegriffen: kleine Wunder, unvermeidliche Fettnäpfchen und Eltern als Schauspieltalente.

Ihre Bestellmöglichkeiten: T +41 (0)61 467 85 75, F +41 (0)61 467 85 56, auslieferung@emh.ch, www.emh.ch, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

 **EMH Media**
 SCHWEIZERISCHER ÄRZTEVERLAG
 EDITIONS MEDICALES SUISSES

Impressum

Swiss Medical Forum –
 Schweizerisches Medizin-Forum
 Offizielles Fortbildungsorgan der FMH
 und der Schweizerischen Gesellschaft
 für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Evaline Maegli,
 Redaktionsassistentin SMF,
 EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG,
 Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
 Tel. +41 (0)61 467 85 58,
 Fax +41 (0)61 467 85 56,
office@medicaforum.ch,
www.medicaforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzte-
 verlag AG, Farnsburgerstrasse 8,
 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 55,
 Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
 Dr. phil. II Karin Würz, Leiterin
 Marketing und Kommunikation,
 Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41
 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
 FMH Verbindung der Schweizer
 Ärztinnen und Ärzte, Eifenstrasse 18,
 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11,
 Fax +41 (0)31 359 11 12, djm@fmh.ch
 Andere Abonnemente: EMH Schweizer-
 ischer Ärzteverlag AG, Abonnemente,
 Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
 Tel. +41 (0)61 467 85 75,
 Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
 Abonnementpreise: zusammen
 mit der Schweizerischen Ärzte-
 zeitung 1 Jahr CHF 395.- / Studenten
 CHF 199.- zzgl. Porto; ohne Schweizer-
 ische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.- /
 Studenten CHF 89.- zzgl. Porto
 (kürzere Abonnementdauern: siehe
www.medicaforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
 elektronische Ausgabe: 1424-4020
 Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
 (EMH), 2017. Das Swiss Medical Forum
 ist eine Open-Access-Publikation
 von EMH. Entsprechend gewährt EMH
 allen Nutzern auf der Basis der Creative-
 Commons-Lizenz «Namensnennung –
 Nicht kommerziell – Keine Bearbei-
 tungen 4.0 International» das zeitlich
 unbeschränkte Recht, das Werk zu ver-
 vielfältigen, zu verbreiten und öffentlich
 zugänglich zu machen unter den Bedin-
 gungen, dass (1) der Name des Autors
 genannt wird, (2) das Werk nicht für
 kommerzielle Zwecke verwendet wird
 und (3) das Werk in keiner Weise bear-
 beitet oder in anderer Weise verändert
 wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur
 mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaub-
 nis von EMH und auf der Basis einer
 schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift
 publizierten Angaben wurden mit der
 grössten Sorgfalt überprüft. Die mit
 Verfasseramen gezeichneten Ver-
 öffentlichungen geben in erster Linie
 die Auffassung der Autoren und nicht
 zwangsläufig die Meinung der SMF-
 Redaktion wieder. Die angegebenen
 Dosierungen, Indikationen und Appli-
 kationsformen, vor allem von Neuzu-
 lassungen, sollten in jedem Fall mit
 den Fachinformationen der verwen-
 deten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, Muttenz,
www.schwabe.ch

printed in
 switzerland

Titelbild und Bild S. 993 oben:
 © Rikistoffersan | Dreamstime.com
 Bild S. 993 Mitte: © Jovanmendis |
 Dreamstime.com
 Bild S. 993 unten: © Pratchaya
 Leelapatchayanont | Dreamstime.com